

Haßloch (Pfalz). Als Anerkennung ihrer Tüchtigkeit erhielten der Uhrmachergehilfe Walter Henn und der Uhrmacherlehrling Hans Zango nach der Zwischenprüfung an der Uhrmacherschule ein Ehrendiplom und ein Geldgeschenk. (VI/3/2041)

Kißingen (Mainfr.). Auf sein 65 jähriges Bestehen konnte das Uhrenhaus Röder, Marktstraße 6, zurückblicken. (VI/3/2033)

Langenzenn (Mainfr.). Seinen 77. Geburtstag feierte Uhrmachermeister Andreas Ertl. (VI/3/2034)

Mannheim. Sein 30 jähriges Geschäftsjubiläum feierte das Uhren- und Goldwarengeschäft Egid Huber. (VI/3/2038)

Miehlen i. T. Berufskamerad Wilhelm Leuning feierte mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit. (VI/3/2035)

Neurode (Schlesien). Uhrmachermeister Josef Riedel feierte sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. (VI/3/2130)

Peiting (Oberb.). Uhrmachermeister Wendelin Huber feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/2042)

Pirna (Sachsen). Uhrmachermeister Friedrich Fischer, Adolf-Hitler-Straße 6, vermählte sich mit Fräulein Erna Heckel. (VI/3/2032)

Plauen (Vogtl.). Uhrmachermeister Otto Vogel hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft wieder in seine früheren Geschäftsräume Neundorfer Straße 7/9, Ecke Marienstraße, verlegt. (VI/3/2025)

Simbach (Inn). Uhrmachermeister Ludwig Prandstätter feierte seinen 60. Geburtstag. (VI 3/2036)

Stuttgart. Uhrmachermeister Johann Franz Klinke, Weißenburgstraße 8, vermählte sich mit Fräulein Gertrud Lukaschczyk. (VI/3/2037)

Wurzen (Sachsen). Uhrmachermeister H. Diener (C. R. Stock Nachf.) hat sein Geschäft für Uhren, Goldwaren und Wellner-Silber nach Wenceslaigasse 11 verlegt. (VI/3/2024)

Todestafel:

Uhrmachermeister Eduard Zein, Leipzig C 1; Uhrmacher Jos. Hafner, Schwennigen (Neckar); Uhrmachermeister Hermann Günther, Leipzig S 3; Uhrmachermeister Robert Koch, Halle (Saale). (VI 3/2027)

 **Innungsnachrichten**

Uhrmacherinnung B.-Leipa. Für die Kreise B.-Leipa, D.-Gabel, Rumburg und Tetschen. Gründungsversammlung der Innung am Sonntag, dem 4. Juni 1939, 9 Uhr vorm., in B.-Leipa, Hotel „Alte Post“. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Ernennung der Beiräte und deren Angelobung; 3. Erläuterungen des Kreishandwerksmeisters; 4. Bericht über Haushaltplan und eingegangene Rundschreiben; 5. Vortrag von Innungsmeister Josef Jantsch, Nixdorf, über elektrische Uhren; 6. Schlußappell. Es ist unbedingte Pflicht eines jeden Innungsmeisters, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Gleichzeitig ergeht an alle Innungsmeister, welche die Fragenbogen sowie den angeforderten Betrag von 12,25 R.M. und die Gehilfen- und Lehrlingsmeldung noch nicht eingesandt haben, die Aufforderung, dies fristgerecht zu tun, nachdem die Einsendung an die Handwerkskammer ebenfalls fristgerecht erfolgen muß und Nachsendungen unmöglich sind. Auch ist zu bemerken, daß jeder, der die Fragebogen nicht einsendet, nicht in die Handwerksrolle eingetragen werden kann und dadurch die Berechtigung verliert, ein Gewerbe zu führen. Eine Wiedererlangung ist durch die Gewerbesperre nicht möglich. (VII/2019)

Franz Viehmann, Obermeister.

Breslau. Um 14¹⁵ Uhr eröffnete Obermeister George die von 149 Mitgliedern besuchte Versammlung und begrüßte die Erschienenen, insbesondere unseren Reichsinnungsmeister Berufskamerad Flügel aus Leipzig und den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Pg. Biene-wald. Der verstorbenen Berufskameraden Bertold Bunting (Breslau), 66 Jahre, Bernhard Nitschke (Osselwitz), 83 Jahre, Paul Ristau (Prausnitz), 71 Jahre, wurde ehrend gedacht. Am 1. Mai konnten Berufskamerad Paul Rüdiger (Breslau) das 40 jährige Meister- und die Berufskameraden Max Wersch (Brieg) und Walter Beckmann (Trachenberg) das 25 jährige Geschäftsjubiläum feiern. Folgende Mitglieder scheiden aus der Innung aus: Heinz Methner (Groß-Wartenberg), Franz Breuer und Josef Henke (Breslau). Neu gemeldet wurde Uhrmachermeister Georg Wedlich aus Breslau. Ab 1. April 1939 führt die Handwerkskammer die Lehrlingsrolle. Die Lehrmeister haben jeweils drei Lehrverträge, den Vordruck und 4 R.M. Einschreibgebühr an die Innung zu senden. Die Innung leitet dannach Prüfung der Lehrverträge diese an die Handwerkskammer. Die Gebühr erhöht sich auf 7 R.M., wenn die Lehrverträge erst nach drei Monaten nach Beginn der Lehre eingereicht werden, auf 13 R.M., wenn die Einreichung erst nach sechs Monaten nach Beginn der Lehre erfolgt. Die Eintragung von Lehrverträgen, welche erst nach zwölf Monaten nach Beginn der Lehre eingereicht werden und die Höhe der zu erhebenden Gebühren behält sich die Handwerkskammer vor.

Bei der Prüfung der Zwischenprüfungsarbeiten unserer Lehrlinge in Berlin sind neun Preise und eine Geldprämie entfallen. Eine Arbeit kommt nach Wien zur Ausstellung. Beim RBWK. hatten wir vier Kreissieger zu verzeichnen. Der Obermeister gab die Spender bekannt, welche für die Anschaffung der Weltuhr den Kaufpreis von 700 R.M. aufgebracht haben und dankte nochmals herzlich dafür im Namen unseres Nachwuchses. An der Straßensammlung für das Winterhilfswerk haben sich eine ganze Anzahl Berufskameraden betätigt. Über die Altersversorgung des Handwerks wurden Aufklärungen gegeben. Die Rundschreiben des RIV. betreffs Ausspielen von Uhren auf Rummelplätzen, Versandhäuser, Alt- und Bruchgold, Einzelhandelsschutzgesetz, Kündigung von Ladenräumen und Kündigungsschutz wurden bekanntgegeben.

Der Haushaltplan wurde vom Kassenwart Alt vorgetragen und die einzelnen Titel eingehend erläutert. Die Versammlung nahm den Haushaltplan 1939/40, in Einnahmen und Ausgaben mit 8000 R.M. balancierend, einstimmig an. Gleichfalls wurde durch einstimmigen Beschluß der Innungsversammlung der Obermeister ermächtigt, nach erfolgter Genehmigung des Beitrages zum Reichsinnungsverband die erforderlichen Beträge in den Haushaltplan einzusetzen und alsdann die notwendige Beitragsfestsetzung vorzunehmen. Den Jahresabschluss trug ebenfalls Kassenwart Alt vor mit den notwendigen Erklärungen zu den einzelnen Positionen. Die Versammlung nahm die vorgelegte Jahresrechnung, welche mit einem Kassenbestand von 1497,61 R.M. abschloß, einstimmig an. Der Obermeister gab einen ausführlichen Tätigkeits- bzw. Jahresbericht und übergab dann dem stellvertretenden Obermeister, Berufskamerad Fischer, die Leitung der Versammlung zwecks Vornahme des Punktes: Hat der Obermeister das Vertrauen der Mitglieder? Nach Erledigung der Formalitäten wurde festgestellt, daß die Versammlung dem Obermeister Arthur George einstimmig das Vertrauen aussprach. Der stellvertretende Obermeister Fischer dankte im Namen der Innung für die geleistete Arbeit und übergab ihm wieder die Leitung. Reichsinnungsmeister Berufskamerad Flügel beglückwünschte den Obermeister zu diesem Resultat. Obermeister George dankte allen Mitarbeitern in der Innung, ganz besonders dem Beirat und den Obmännern der Innung, ohne deren Mithilfe eine ordnungsmäßige Erledigung der Innungsgeschäfte nicht möglich wäre.

Hierauf nahm Reichsinnungsmeister Flügel das Wort zu seinen Ausführungen, welche in der Hauptsache darin gipfelten, für den gelehrten Uhrmacher zu werben, ferner in der Werbung für die Fahrt nach Wien.

Nach der etwa zweistündigen hochinteressanten Rede meldeten sich eine ganze Anzahl Berufskameraden für den Schaufensterdienst. Hiermit sei unserem Reichsinnungsmeister nochmals herzlichst gedankt für sein Erscheinen und seine Ausführungen.

Mit der Führerührung wurde um 17.15 Uhr die Versammlung geschlossen. (VII/2026) George, Obermeister.

Jahresbericht der Innung Breslau.

Der Uhrmacherinnung Breslau gehören 302 Mitglieder an, und zwar aus Groß-Breslau 179 und aus den Kreisorten 123. Es wurden im Berichtsjahr vier Innungsversammlungen, sechs Beiratssitzungen und mehrere Lehrlingsappelle abgehalten. Die höchste Besucherzahl bei den Versammlungen war 149, die niedrigste 97. Obermeister-sitzungen fanden statt bei der Kreishandwerkerschaft mit dem Bezirksinnungsmeister und dem Reichsinnungsverband, ferner wurden sechs



Fragekasten

Wer liefert?

Moderne Wanduhr für Gemeinschaftsraum

9831. Ich habe eine Wanduhr für einen Gemeinschaftsraum zu liefern. Der Architekt hat eine Uhr etwa im Durchmesser von 34 cm mit Synchrouhr und Gangreserve vorgesehen, deren Zifferblatt aus zwei Reifen besteht, zwischen denen die vergoldeten Zahlen stehen. Wo kann ich eine solche Sonderanfertigung erhalten? (X/1667) H. S. in R.

Uhr zum Schließen der Gasleitung

9832. Für einen Zahnarzt suche ich eine Uhr, die nach einer einzustellenden Zeit - etwa 3 bis 6 Stunden - die Zuleitung zum Gasbrenner schließt. Wer liefert solche Uhren? (X/1668) O. K. in S.

Kaufen Sie Altgold!
 Sie brauchen es für die Auffüllung Ihres Lagers!

